Musik-Humorist erhält „Krähe“

Der niederländische Entertainer Hans Liberg erhält am 11. Mai den Kabarett-Ehrenpreis: die „Krähe“. Liberg ist ein Multitalent: Er spielt 20 Instrumente und spricht mehrere Sprachen.

VON PETRA DIEDERICHS

Es gibt Menschen, mit denen man es auf einer einsamen Insel auf unbefristete Zeit aushalten kann. Zum Beispiel Hans Liberg. Dann wäre endlos Gelegenheit, sich von ihm beplaudern zu lassen. Wenn er vom Marmeladekochen schwärmt, gerät ein Bauplan für ein Fluchtfloß sofort in Vergessenheit. Denn von Marmelade versteht der Niederländer etwas, gibt er zu. Aber er beschwichtigt gleich, dass das keine große Kunst sei. Entscheidend ist allein die Frucht. Und Liberg geht es auch nicht darum, beim Rühren im Fruchtbrei auf den Sinn des Lebens zu stoßen. Da ist er Pragmatiker: „Dann hat man immer was zu verschenken“, hat er im Gespräch mit unserer Zeitung erklärt. Liberg ist ein „lieber tief“-Stapler - und damit erobert er das Publikum im Handumdrehen. Das gesamte Seidenweberhaus zum Singen zu bringen, ist für ihn kein Problem. Am 11. Mai wird Hans Liberg der Kabarett-Ehrenpreis der Krefelder Krähen verliehen: Für die Gala im Stadttheater dürfen die Zuschauer sich schon mal einsingen: Liberg wird seine Band mitbringen.

20 Instrumente spielt der Mann - und auch diese Tatsache herunter: „Wer Gitarre spielen kann, kann auch Mandoline spielen. Ich würde sagen: Ich benutze die Instrumente. Ehrlich gesagt, ich bin kein guter Trompeter, aber ich kann so spielen, dass alle denken, ich sei Miles Davis. Das ist wie bei einem Maler: So kann ich die Farben von Gitarre und Trompete benutzen für mein Gemälde. Das ist ein tolles Gefühl, und es wirkt auf die Leute sympathisch – egal ob in Europa oder Afrika. Ich muss das machen, ich bin so.“

Der Kontrabass ist eines von 20 Instrumenten, die Entertainer Hans Liberg auf der Bühne spielen kann. FOTO: THOMAS MAYER

Den Emmy hat Liberg schon, nun folgt die Krähe. Die „Krähen“ versprechen in Kooperation mit dem Theater für die Preisverleihung ein „Kabarettprogramm der Extraklasse“. Außer Liberg und seiner Band tritt auch der Vorjahresgewinner der Krefelder Krähe auf, der inzwischen fernsehbekannte Musikkabarettist Martin Zingsheim. Das Theater bringt Höhepunkte aus dem Comedy-Musical „I Love You, You're Perfect, Now Change“. „Die Krähen“ präsentieren einen kabarettistischen Beitrag, bevor Jochen Butz, Gründer der „Krähen“, seine Laudatio auf den prominenten Niederländer halten wird.

DIE KRÄHE

Ehrenpreis und Nachwuchsförderung

Der Kabarettpreis Die Krefelder Krähe wird in jedem Jahr verliehen – in ungeraden Jahren als Nachwuchspreis, in geraden als Auszeichnung fürs Lebenswerk. Er ist dotiert mit 5000 Euro. Zu den Preisträgern zählen Beikircher, Hildebrandt, Hallervorden und Nuhr
Gala Sonntag, 11. Mai, 19 Uhr, Stadttheater
Karten gibt es an der Theaterkasse, bei den Vorverkaufsstellen sowie unter www.diekraehen. de.